Schriftgedächtnis - Schriftkulturen

Vittoria Borsò / Gertrude Cepl-Kaufmann /
Tanja Reinlein / Sibylle Schönborn /
Vera Viehöver (Hrsg.)

Schriftgedächtnis - Schriftkulturen

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Gefördert aus Mitteln der Dr. Reinhard und Emmi Heynen - Stiftung

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Schriftgedächtnis - Schriftkulturen:

Vittoria Borsò/Gertrude Cepl-Kaufmann/Tanja Reinlein/

Sibylle Schönborn/Vera Viehöver (Hrsg.)

- Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002

(M-&-P-Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung)

ISBN 978-3-476-45279-5

ISBN 978-3-476-02870-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02870-9

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

M & P Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung

© 2002 Springer-Verlag GmbH Deutschland

**Ursprünglich erschienen bei J.B.Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2002**

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
------------------	---

1. Schrift und Gedächtnis

ANTJE JOHANNING	
Erinnerungs-Flüsse	
<i>Gedächtnis und Erinnerung in Friedrich Hölderlins Hymnen</i>	
<i>„Der Rhein“ und „Andenken“</i>	15
IRVING WOHLFARTH	
Aufklärung vom Mond.	
<i>Zu Walter Benjamins Hörmodell „Lichtenberg. Ein Querschnitt“</i>	39
IRENE HEIDELBERGER-LEONARD	
Text als Gedächtnis: Jean Améry (1912–1978)	59
THEO BUCK	
Schriftgedächtnis am Beispiel von Paul Celans	
Gedicht <i>Kalle-Krokus</i>	73
TANJA REINLEIN	
Erinnern als Gesprächskultur: Uwe Johnsons Erzählprojekt	83

2. Lebens-Schriften

ALEXANDER VON BORMANN	
Leiderfahrung und Form.	
<i>Zu den Nachlaßgedichten von Ingeborg Bachmann</i>	97
WERNER JUNG	
Biographisches Doppelportrait.	
<i>Ludwig Harig's Roman über Rousseau</i>	115

HELMUT MÖRCHEN

»Das Leben ist eine Rutschbahn«:

Der Baulöwe Jürgen Schneider und Frank Wedekinds

»Marquis von Keith«131

NORBERT OELLERS

Das ferne Gesetz.

Ansichten zu Franz Kafkas »Der Proceß«139

MANFRED WINDFUHR

Deutsche Gedächtnisarbeit: Uwe Johnsons *Jahrestage*.....155

3. Oralität und Literalität

CORNELIA EPPING-JÄGER

Szenarien der Literalisierung.

Formen intermediärer Kommunikation zwischen Oralität und Literalität175

LUDWIG JÄGER

Sprache und Schrift:

Literalitäts-Mythos und Metalanguage Hypothesis197

CHRISTIAN STETTER

Linguistische Ästhetik:

Zum mimetischen und logischen Gebrauch der Schrift219

ULRICH WELBERS

Die Schrift als Teil der Rede?!

Humboldts Artikulation der Erinnerung239

4. Schriftkulturen – Schrifttraditionen

CORINNA KAISER

»Die Krone bin ich aller Wissenschaft,/ Geheimnisvoll,
ein Wunder rätselhaft«.

Lateinische Antiqua-Kursive und hebräische Mashait –

(Semi-)Kursive Schriften im Inkunabelndruck259

INKA MÜLDER-BACH	
Soziologie als Ethnographie.	
<i>Siegfried Kracauers Studie ›Die Angestellten‹</i>	279

SIBYLLE SCHÖNBORN	
Narrationen und Lektüren.	
<i>Die Prager Feuilletonkultur vor und nach dem Ersten Weltkrieg</i>	299

VITTORIA BORSÒ	
Der Körper der Schrift und die Schrift des Körpers.	
<i>Transpositionen des Liebesdiskurses in europäischer und lateinamerikanischer Literatur</i>	323

VERA VIEHÖVER	
Materialität und Hermeneutik der Schrift in	
Emine S. Özdamars Romanen <i>Das Leben ist eine Karawanserei</i>	
und <i>Die Brücke vom Goldenen Horn</i>	343

5. Schrift-Bilder – Bilder-Schriften

SIGRID WEIGEL	
Die Gewinnung einer <i>ars poetica</i> aus dem Kunsttod des Mythos:	
<i>Conrad Ferdinand Meyers ›Die sterbende Meduse‹</i>	371

REINHOLD GÖRLING	
»Diskreteste Schriftstellerei«.	
<i>Die Geste der Mitteilbarkeit in Robert Walsers ›Räuber‹-Roman</i>	381

GERTRUDE CEPL-KAUFMANN	
Von Morgenstern zu El Lissitzky oder	
<i>Über die allmähliche Befreiung aus der Bleizeile</i>	395

HANS KÖRNER	
»Gymnastik am abschüssigsten Hang«.	
<i>Wols und die Metaphorik der Wunde</i>	415

6. Schrift und Natur

MAURO PONZI

Die Verkleidung der dichterischen Sprache:

Allmachtsphantasie und Kraft der Natur

im Eingangsmonolog des Urfaust441

HERWIG FRIEDL

Der Schriftzug der Natur:

Ralph Waldo Emersons essayistisches Denken459

ULRIKE BARDT

Der Stil als anthropologisches Moment.

Bemerkungen zum Stilbegriff Ludwig Wittgensteins

und Gottfried Benms485

Abbildungsverzeichnis499